

ALPEN **REBELL** EN

I muaß in mein' früher'n Leb'n a Wilderer g'wes'n sein

Musik und Text: Alfred Jaklitsch

Arrangement: Hartwig Reitmann, Christian Kaindlbauer ♦ Verlag: Bellasoni Musikverlag

I' krieg' so a G'fühl, wenn i' am Berg ob'n steh',
so vertraut tief drin wie seit eh und je.
Is' es Tram (Traum) oder währ beim Blick ins Toi (Tal)?
A Bild so klâr wird wâch jed's Moi (Mal).

Zwisch'n Fösn (Felsen) hear i' 's Stutzerl knoin (knallen),
vom Grat owa siach i' an Gamsbock foin (fallen).
I' hear den Jaga, der schreit no': „Hoit (Halt)!“
und glei' drauf wia a Schuss dânn foit (fällt).

**I muaß in mein' früher'n Leb'n a Wüdera (Wilderer) g'wes'n sein -
auf der Pirsch mit Leib und Söl' (Seele), in den Âlp'n a Rebö (Rebell).
I muaß in mein' früher'n Leb'n a Wüdera g'wes'n sein -
draußt in der Natur, des is' Lebensfreude pur.**

Jodler

A Wüdera heut' zu Tâg,
der lebt sein Leb'n, wia er's leb'n måg.
Is' a grâder Michl, so grâd wia a Bam
und riskiert Kopf und Krâg'n nur für sein Tram.

Oaner (Einer), der für d'Freiheit aufbegeht,
der sich gegen's Unrecht immer wehrt.
So oaner muaß im Herz tief drei'
immer wieder Wüdera sei'.

**I muaß in mein' früher'n Leb'n
a Wüdera g'wes'n sein ...**

**der d'Leidenschâft für d'Jâgd
immer unter'm Herz'n trägt.**

Jodler

